

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaften „Leben am Rheinelbepark“
Name	Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH
Anschrift	Rheinelbestr. 48, 45886 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0800 9230500
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@apd.de; www.apd.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege und Soziale Betreuung, Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen im Rahmen der Sozialen Betreuung
Kapazität	23 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	14.09.2017

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Gebäude des o. g. Standortes befinden sich drei anbieterverantwortete Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen für Menschen mit Demenz. Im Erdgeschoss befindet sich eine Wohngemeinschaft mit sieben Plätzen, im ersten und zweiten Obergeschoss jeweils eine Wohngemeinschaft mit acht Plätzen. Somit werden am Standort insgesamt 23 Plätze in Einzelzimmern vorhalten. Sie werden betreut durch ein festes Team von Conciergen und Betreuungskräften unter der Leitung einer „Hausmutter“, die als verantwortliche Fachkraft die Betreuung organisiert und koordiniert. Die pflegerische Versorgung wird durch ein Pflegeteam gewährleistet.

Für 23 Plätze existieren insgesamt 6 Bäder und 3 Extra-WCs, somit steht je ein vollwertiges Bad für 4 Nutzer zur Verfügung. Die Voraussetzung aus § 26 Abs. 1 Satz 1 WTG DVO wird damit erfüllt.

Das Wohnumfeld wurde entsprechend dem hierzu verfassten Konzept unter Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner persönlich, familiär und bedürfnisgerecht gestaltet. Die Wohnküchen bieten auf jeder Etage eine hochwertige und bedarfsgerechte Ausstattung.

Das Gebäude ist barrierefrei errichtet; Zimmer und Gemeinschafts- bzw. Funktionsräume bieten eine die gesetzliche Mindestanforderung überschreitende Fläche. Eines von sieben Zimmern im Erdgeschoss sowie je vier von acht Zimmern unterschreiten zwar geringfügig die Mindestgröße von 14 m², was aber gesetzeskonform durch wesentlich größere Gemeinschaftsflächen ausgeglichen wird.

Im Kellergeschoss liegt ein großer Mehrzweckraum, der regelmäßig für Versammlungen, Gottesdienste und Freizeitaktivitäten genutzt wird.

Außerdem wird im Kellergeschoss ein vollständig eingerichtetes und nutzbares Pflegebad vorgehalten, das jedoch nach Auskunft des Personals kaum aufgesucht wird – die Mieterinnen und Mieter duschen lieber in den Gemeinschaftsbädern.

Es existiert ein ansprechend gestalteter Garten mit Sitzmobiliar, der von den Mieterinnen und Mietern aller drei Wohngemeinschaften genutzt werden kann.

Das Gebäude ist insgesamt barrierefrei gestaltet, es existieren Aufzüge und barrierefreie Zugänge zu den Räumen. Die Mieterinnen und Mieter können sich sowohl in den Räumlichkeiten der Wohngemeinschaften als auch im Außengelände sicher und frei bewegen.

Es liegt ein Qualitätsmanagement (=QM) -Handbuch für Ambulant Betreute Wohngemeinschaften des Anbieters vor. Darüber hinaus liegt ein Praxishandbuch, eine allgemeine Leistungsbeschreibung, eine Konzeption der WG und das vorgesehene Qualitäts- und Beschwerdeverfahren für „Leben am Rheinelbepark“ vor.

Es existiert eine festgelegte Besprechungsstruktur: wöchentlich finden interdisziplinäre Teambesprechungen der Sozialen Betreuung und der Pflege (sog. „Quickbesprechungen“) statt, monatlich Besprechungen aller Pflegeteams der Wohngemeinschaften (=WGen) des Anbieters sowie quartalsweise Besprechungen aller WG-Teams der Sozialen Betreuung. Alle 14 Tage wird ein Qualitätszirkel der verantwortlichen Fachkräfte der Wohngemeinschaften des Anbieters abgehalten.

Die Konzeption schreibt vor, dass der fachliche Wissensstand der Mitarbeiter gemäß MDK-Qualitätsprüfungsrichtlinie (QPR) und WTG-Anforderungen weiterentwickelt wird. Fortbildungen werden sowohl durch interne Veranstaltungen als auch durch externe Schulungen z. B. beim Verband privater Anbieter, dem bpa, sichergestellt.

Für die Funktionsbereiche Pflege und Soziale Betreuung ist jeweils eine mit den passenden Qualifikationen ausgestattete verantwortliche

Fachkraft benannt.

Konzepte und Maßnahmen zu Vertretungsregelungen, zur Personalgewinnung, zur Erhebung der Mitarbeiterzufriedenheit und zur Weiterqualifizierung des Personals werden vorgehalten.

Die Durchsicht der Dienstpläne für die Funktionsbereiche Pflege und Betreuung bot keinen Anlass zur Beanstandung. Die personelle Ausstattung kann sowohl qualitativ als auch quantitativ als ausreichend bezeichnet werden

Die hauswirtschaftliche Versorgung wird als Bestandteil der Betreuung unter Einbeziehung der Mieterinnen und Mieter (je nach Fähigkeit und Vorlieben) organisiert. Zum Betreuungsauftrag gehören demnach laut Konzept unterstützende Tätigkeiten bei der Mahlzeitenversorgung einschließlich der Küchenreinigung, der Wäschepflege und der Zimmerreinigung. Die Verkehrsflächen werden von Reinigungskräften des Anbieters gereinigt, die von den Angehörigen der Mieterinnen und Mieter dazu beauftragt wurden. Das Speiseangebot erscheint abwechslungsreich und gesundheitsfördernd.

Die Hygieneanforderungen werden fachgerecht erfüllt.

Der Anbieter unterstützt und fördert die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaften bei der Sicherung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Konzepte und geeignete Maßnahmen zur Freizeitgestaltung, ggf. der Begleitung zu auswärtigen Terminen, der Einbeziehung von Angehörigen und sonstigen Vertrauenspersonen liegen vor. Beschlüsse der Versammlungen der Mieter/innen bzw. der Angehörigen werden berücksichtigt. Spezielle Aktivitäten für demenzerkrankte und / oder immobile Bewohnerinnen und Bewohner werden angeboten (z. B. Klangschalenmassage, Handmassage, Vorlesen). Die Sozialanamnese in der individuellen Betreuungsplanung hält die Gewohnheiten und Vorlieben fest.

In Bezug auf die pflegerische Versorgung wird neben dem Pflege- / Betreuungskonzept u. a. ein Leitfaden zur Pflege in Wohngemeinschaften vorgehalten. Den mit der Pflege und Betreuung betrauten Beschäftigten sind die vorliegenden Konzepte – auch zu freiheitsentziehenden Maßnahmen und palliativer Versorgung - bekannt. Ein Risikomanagement wird fachgerecht durchgeführt. Es werden geeignete Maßnahmen zur Gewaltprävention getroffen. Die eingesehenen Dokumentationen entsprechen den Anforderungen einer vollständigen, angemessenen und nachvollziehbaren Darstellung aller für den Pflege- und Betreuungsprozess erforderlichen Informationen. Die am Prüfungstag in Augenschein genommenen Bewohnerinnen befanden sich in einem guten pflegerischen Zustand.

Der Anbieter informiert alle Interessierten in geeigneter Weise über das Leistungsangebot nach Art, Umfang und Preis. Es existiert ein standardisiertes Einzugsverfahren einschließlich einer Checkliste. Es existiert ein übergeordnetes Beschwerdekonzept, das ein in Bezug auf das zuständige Personal und den Ablauf der Bearbeitung detailliertes Beschwerdeverfahren vorhält.

Die Anforderungen an die Mitwirkung und Mitbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner werden erfüllt – es finden quartalsweise Versammlungen der Mieter/innen bzw. der Angehörigen statt, die Grundsätze und Verfahrensregeln in Bezug auf die Versammlungen werden ebenfalls erfüllt.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

„Conciergen“ stehen als „Helfer des Alltags“ unter der fachlichen Leitung der „Hausmutter“ in allen lebensüblichen Aufgaben und Lebenslagen den Mieterinnen und Mietern zur Seite, helfen bei der Organisation des Wohngemeinschafts-Haushaltes, der Freizeitgestaltung und bei persönlichen Wünschen.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Mieterinnen und Mieter erledigen alle Angelegenheiten, die sie selbständig wahrnehmen können und wollen, selbständig oder mit Unterstützung. Mit zunehmendem Hilfebedarf wächst auch der Einsatz der betreuungs- und Pflegekräfte. Durch die Fachlichkeit ist der Leistungsanbieter in der Lage, ein Leben in der Wohngemeinschaft bis zum Abschiednehmen zu ermöglichen. Für die unterschiedlichen Bedarfe hält er zusätzlich alternative Versorgungsangebote vor und vermittelt, wenn es von den Mieterinnen und Mietern gewünscht ist.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Gestaltungsangelegenheiten werden in der Gruppe der Mieterinnen und Mieter abgestimmt. Das Haus hat seinen Standort mitten im Quartier und fördert somit die Nachbarschaftlichkeit und Teilhabe.